



GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN WOHLLEN

IM DIENSTE EINES MITMENSCHEN

Protokoll der Generalversammlung 2007

10. Mai 2007, Begegnungsstätte Rösslimatte, Wohlen

19.30 Uhr: ***Referat von Herrn Hans Ulrich Glarner, Lenzburg:
„Muetterli“, ein bewegtes Frauenleben aus dem Freiamt des 19.Jh.***

21.15 Uhr Generalversammlung 2007

Vorstand: Brigitta Hubeli Präsidentin, Rita Gysin, Susi Aschwanden, Chregi Bächer,
Anita Biland, Beatrice Fiorentin, Corinne With

Mitglieder anwesend: 54

Mitglieder entschuldigt: 25

1. Begrüssung / Wahl der Stimmenzähler

Die Präsidentin heisst alle Anwesenden herzlich willkommen. Ein besonderer Gruss geht an den AGF, vertreten durch Frau Irene Leuenberger und Frau Heidi Frey Leitch, Leiterin ModeElle in Niederlenz, sowie unser Ehrenmitglied Frau Therese Rohner und alle Neumitglieder. Nathalie Büchler vom WA hat sich bereits verabschiedet, nicht aber ohne Informationen von der Präsidentin erhalten zu haben.

Willi Huonder und Guido Benz werden als Stimmenzähler mit grossem Applaus bestätigt.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 10. Mai 2006

Das Protokoll der GV 2006 wird verdankt und auch einstimmig genehmigt. Die Präsidentin bedankt sich für das gut geführte Protokoll.

3. Jahresbericht 2006 / 2007

Schülermittagstisch „schmatz“

Corinne With, unser Vorstandsmitglied und „schmatz“-Leiterin, hat in Zug die Ausbildung zur Mittagstischleiterin gemacht. Die Ausbildungskosten haben wir zur Hälfte übernommen. Morgen präsentiert Corinne With vor den Mitstudentinnen ihre Abschlussarbeit „Integrationsprojekt, freiwillige Mitarbeiterinnen am Mittagstisch“. Zu diesem erfolgreichen Abschluss gratulieren wir ganz herzlich!

„Schmatz“ erfreut sich grosser Beliebtheit. Seit 1 1/2 Jahren sind zwei zusätzliche Tage Mittagstisch dazu gekommen. Sie sind unterdessen gleich gut frequentiert, wie Dienstag und Donnerstag. Auch die anfangs Januar unumgängliche Preiserhöhung hatte keine negativen Folgen gezeigt. Fünf grosse Kinder vom „Wohler Chinderhuus“ kommen zweimal pro Woche an den Mittagstisch.

Die Arbeit in der Küche wurde vor einem Jahr mit einem geschenkten Geschirrspüler erleichtert. Die Küche entspricht einer Einfamilienhausküche: Mehr als 40 Mittagstischgäste können nicht verpflegt werden – da kann das Personal noch so gut sein.

Im Zusammenhang mit den einzuführenden Blockzeiten steht dem „schmatz“ eine **Entwicklungsphase** bevor. Natürlich auch im Zusammenhang mit der finanziellen Unterstützung seitens der Gemeinde. Die Fr. 5'500.- die uns die Gemeinde pro Jahr beisteuert, reichen zur Hälfte. (Die andere Hälfte wurde im allgemeinen „Streichkonzert“ gestrichen.)

Auch im vergangenen Jahr durften wir mit der Unterstützung (Fr. 2'500.-) der Aargauischen Kantonalbank zählen. Die Firma „Wagner Schriften“ hat sich auf eine spezielle Sponsoring-Abmachung eingelassen: Das Mitarbeiterteam kommt einmal pro Monat im „schmatz“ essen und bezahlt den Erwachsenenpreis. Als Sponsorbeitrag dürfen wir zusätzlich Fr. 500.- entgegennehmen.

Ebenso viel haben wir von der Kinderkleiderbörse erhalten.

Herzlichen Dank für all' die Unterstützung!

Im Sommer wird das Projekt „clever club“ umgesetzt. Es handelt sich um ein Suchtpräventionsprojekt, das vom Bund initiiert und finanziert wird. Ein Spielanimator wird die Mittagstischhelferinnen anleiten, damit sie nach dem Essen spielerisch das Selbstbewusstsein der Kinder stärken können.

Corinne With kocht gut, vielseitig und kindgerecht, sie hat ein verlässliches Helferinnenteam, das gut funktioniert. Der ganzen „schmatz-crew“ gilt unser herzlichster Dank!

Der Schülermittagstisch raubte in der Startphase viel Kraft; umso befriedigender ist, dass er reibungslos und mit Erfolg läuft!

Wenn Sie gerne einmal beim Schülermittagstisch als Gast dabei sein möchten, können Sie sich am Vortag tel. bei Corinne With melden. Das Essen kostet Fr. 12.-

Am 21. Oktober 06 hatte der „schmatz“ **offene Türen**. Die besten Köche der **Göttigesellschaft** kochten das Mittagessen. Geladen waren die Öffentlichkeit, Behörden und natürlich die Eltern der Schmatzbenützer. Letztere sind leider – mit wenig Ausnahmen – nicht gekommen. Gefreut hat uns der Besuch von einigen Politikern und Sponsoren. Unser Dank geht an die Göttigesellschaft – das Essen war herrlich!

Chilefäscht

Wir hatten einen Stand und verkauften Maiskolben. Es ging primär nicht ums Geld, es ging ums Mitmachen. Wir versuchten den Aufwand in Grenzen zu halten...

Der Reinerlös betrug Fr. 130.- und 8 neu gewonnene Mitglieder... und ...vielleicht hat es noch heute Maiskolben in Tiefkühltruhen...

Weihnachtsmarkt in der Gartenbauschule Niederlenz (100-Jahr-Jubiläum)

Wir wollten wieder den Aufwand in Grenzen halten... und bereiteten in der Schmatzküche 100 Früchtebrote zu. Den Glühwein hatten wir teilweise vorbereitet. Wir planten diese beiden Verkaufsartikel hinsichtlich eines nebelverhangenen Vorweihnachtstages. Das Marktwetter war dann frühlingshaft und warm. Das Glühweintrinken wurde zur Illusion, aber das Früchtebrot war fein und wurde gekauft. Die vielen guten Kontakte – auch zu andern Frauenvereinen – haben alles wett gemacht.

Vereinsbroschüre

Seit Langem machten wir uns Gedanken, wie wir unsere Aktivitäten zu Papier bringen könnten. Christine Bächer und ihr Mann Jürg Scheiwiller haben sich damit intensiv auseinander gesetzt. Diese Broschüre beweist: Stundenlange Arbeit beim Fotografieren, Text aufsetzen (da haben sich mehrere Vorstandsmitglieder beteiligt) und beim Layouten am Computer. Herzlichen Dank allen Beteiligten – auch der Kasimir Meyer AG für das preisliche Entgegenkommen!

Verschiedenes

Es gibt noch viele Ereignisse, die in diesem Jahresbericht zu kurz kommen – es sind dies: Das **Schmatzdinner**, der **Betagtenbetreuungsdienst**, die 25 **Flick-nachmittage im Bifang**, der **Idem-Ausflug** nach Bremgarten mit Stadtführung und Besuch der Galerie Hirt, und **Weihnachtsbesuche im Bifang**. Oder die bis auf den letzten Platz besetzten **Fasnachtsanlässe** für MS – Betroffene (erstmalig hier in der Rösslimatte) und für Senioren im Chappellehof.

„café-international“

Als letztes möchte ich Ihnen noch unser neuestes Projekt, das „café-international“ vorstellen: Morgen wird es zum 2. Mal geöffnet sein. Jedermann und jede Frau sind herzlich willkommen.

Nach dem Vorbild Zufikons haben wir in den Räumen des „schmatz“, im Kompetenzzentrum Jugend ein „café-international“ eröffnet. Ideelle Unterstützung bekamen wir von Liz Keller, Zufikon, die eine fundierte Kennerin der interkulturellen Verständigung ist. Herzlichen Dank, Lis!

Am Eröffnungstag war ein Kommen und Gehen. Zirka 25 Leute, meist bilingue und in Wohlstand seit langem integriert, besuchten den Treff. Bis auf zwei Frauen aus Peru fehlten leider die Migrantinnen und Migranten. Serviert haben zwei Sekundarschülerinnen aus dem Bünzmattschulhaus, die gerne auch Kinder betreuen würden.

Helfen Sie bitte mit das „café-international“ bekannt zu machen! Bringen Sie die Flyer an die Nachbarstür, zu den Migranten ins Nachbarhaus! Die „Mund-zu-Mund-Propaganda“ ist die beste!

Bei der Eidg. Ausländerkommission ist unser Konzept und Antrag deponiert. Wir haben eine finanzielle Starthilfe beantragt.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung 2006

Chregi Bächer präsentiert die perfekt geführte Rechnung. Bei den informativen Zahlen sind die grössten Posten bei den Personalkosten und Weiterbildung für den Mittagstisch. Die Mahlzeiten sind durch die Elternbeiträge von Fr.10.00 pro Kind und Mahlzeit gedeckt.

Grössere Spenden haben wir von der Kinderkleiderbörse, der Aargauischen Kantonalbank und der Firma Wagner Schriften erhalten.

Annemarie Schaffner weist auf die massive Reduktion des Vereinsvermögen hin und empfiehlt ein notwendiges finanzielles Polster zu behalten. Dazu wird der GFV ein neues Sponsorenkonzept anstreben. Von der Gemeinde sind keine höheren Beiträge bewilligt, aber spätestens zur Einführung der Blockzeiten an den Schulen von Wohlen, müsste die Gemeinde über die Bücher gehen.

Eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge steht im Moment nicht zur Diskussion. Wiederum sind für das Jahr 2007 sehr viele Beiträge eingegangen und erfreulicherweise sind viele Zahlungen ganz schön aufgerundet worden. Der Kontakt, den man bei Standaktionen an verschiedenen Gemeindeanlässen geschaffen hat, scheint Früchte, beziehungsweise Geld zu tragen.

| | | |
|------------------------|------------|------------------|
| Gesamteinnahmen | Fr. | 34'700.00 |
| Gesamtausgaben | Fr. | 47'300.00 |
| Mehrausgaben | Fr. | 12'600.00 |

Vermögen per 31.12.2006 **Fr.** **74'400.00**

Die Rechnung wird einstimmig angenommen.

Herzlichen Dank an **Chregi Bächer** für die enorme Arbeit und die sauber geführte Rechnung.

5. Revisorinnenbericht 2006

Frau Irène Lüthy hat sich krankheitshalber für die GV entschuldigt.

Die von Frau Chregi Bächer geführte Jahresrechnung 2006 wurde stichprobenweise kontrolliert.

Die Buchhaltung wurde sauber und korrekt geführt und stimmt mit den Belegen überein.

Frau **Helene Wetli** empfiehlt der Jahresversammlung die Rechnung zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2006 wird einstimmig angenommen.

Die Präsidentin verdankt die Arbeit und Bereitschaft der beiden Revisorinnen.

6. Wahlen

Beatrice Fiorentin verlässt nach 7 Jahren den Vorstand.

Sie wird weiterhin in der Flickgruppe tätig sein und bei Bedarf auch bei den Fastnachtsanlässen, Standaktionen und auch ev. kulinarischen Bedürfnissen dem Verein zur Verfügung stehen.

Mit wohlwollenden Worten und einem feinen, nach ihrem Geschmack zusammen gestellten Spezialitätenkorb, wird sie von Rita Gysin verabschiedet.

Nadja Stalder, Mami von 3 schulpflichtigen Kindern, ehemaliges Vorstandsmitglied von „Schule und Elternhaus“, wird als neues Vorstandsmitglied vorgeschlagen. Einstimmig wird sie von der Generalversammlung gewählt. Herzliche Gratulation!

Irène Lüthy wird für weitere 4 Jahre als Revisorin gewählt. Herzlichen Dank für die Bereitschaft.

7. Jahresbeitrag

Der Jahresbeitrag wird bei Fr. 20.00 belassen.

8. Anträge

Es sind keine Anträge gestellt worden

9. Verschiedenes und Umfrage

Die Präsidentin bedankt sich beim **Acli** für die unentgeltliche Benützung der Räumlichkeiten.

27. September 2007 findet der traditionelle **IDEM- Ausflug** statt. Bitte Datum reservieren!

8. September 100 Jahre Pfadi, 10.00 – 16.00 Uhr, „Jeden Tag eine gute Tat“

Der **SGF** bietet 100 alleinerziehenden Eltern ein kostenloses Wochenende an. Weitere Infos unter: info@sgf.ch

6 Flexicards sind nun, last but not least, bei der Gemeinde Wohlen erhältlich!! Man kann sie 3 Monate im voraus bestellen.

Corinne With bedankt sich im Namen des Vorstandes bei der Präsidentin für ihre enorme Arbeit zu Gunsten des GFV. Ein spezielles Lob auch für das in aller kürzesten Zeit auf die Beine gestellte Projekt „café-international“. **Rita Gysin** überreicht ihr symbolisch eine Rose.

Mit einem herzlichen Dankeschön an die Vorstandsmitglieder und alle Anwesenden schliesst die Präsidentin die GV 2007.

Schluss der Sitzung, 22.00 Uhr

Wohlen, 18. Mai 2007

Die Präsidentin

Die Aktuarin

Brigitta Hubeli

Beatrice Fiorentin